

D. 26. Octbr 77

Sehr geehrter Herr Professor!

Hiermit zeige ich Ihnen an, dass ich vor 8 Tagen ein Exemplar meines "Jungi europaei" unter Ihrer Adresse an Herrn Hoepli in Milano gesandt habe und falls Sie noch nicht in Besitz desselben sind, Herrn Hoepli um Zusendung veranlassen wollen.

Zugleich erlaube ich mir, Sie zu bitten, mir bald gefälligst einige Beiträge zur 26. Centurie zu senden, aber in vollzähligen Nummern d. h. à 120 Expl. und nicht zu dürftig, damit die Abnehmer nicht zu klagen brauchen.

22. 2. 1802

In der Hoffnung also, daß ich bald
von Ihnen etwas sehe und höre grüße
ich Sie freundlichst

ergebenst

L. Rabenhorst

Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.